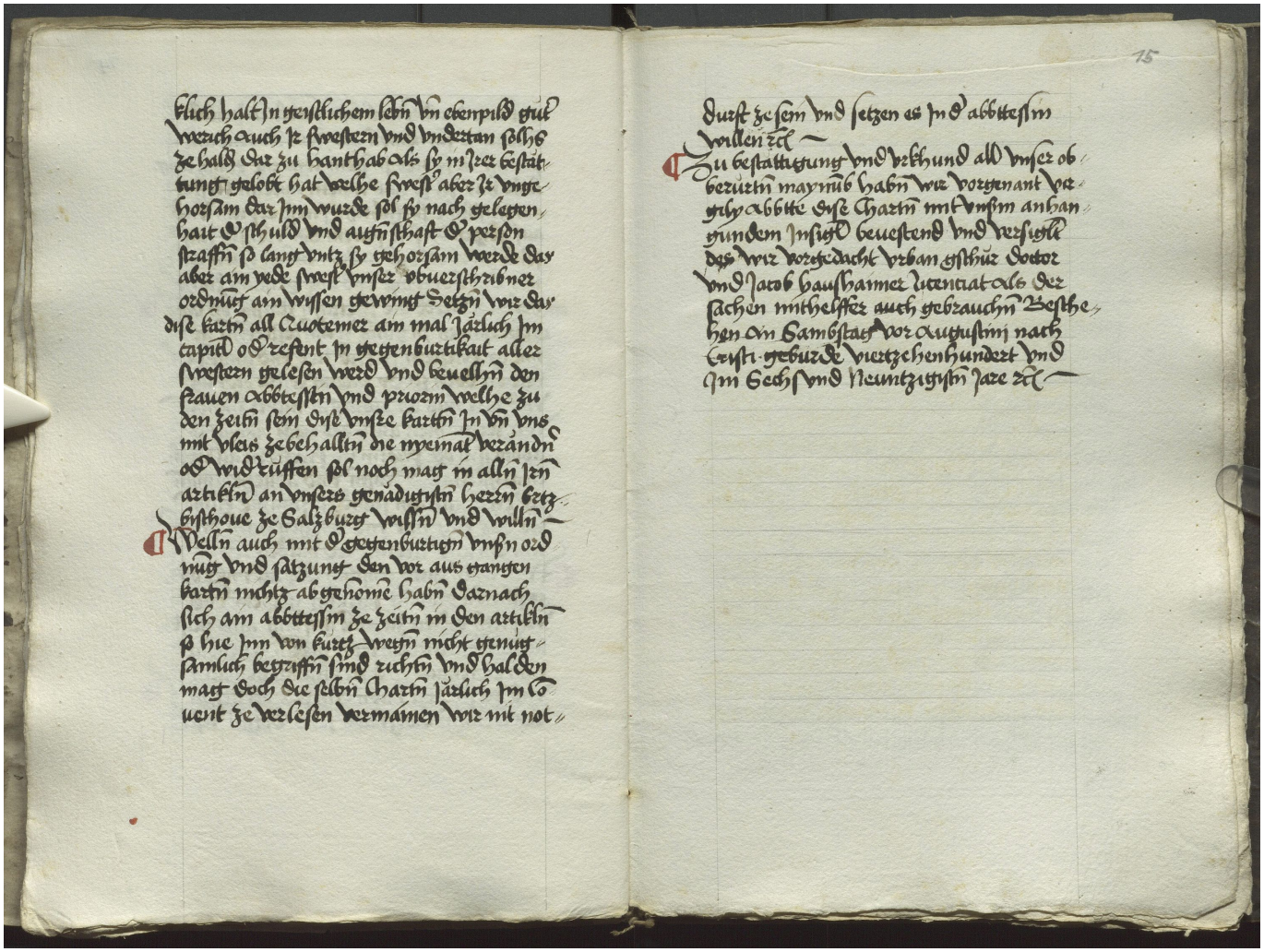
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37915
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



lich halt in geistlichem lebn vn ebenpild gut
wesen auch ir swestern vnd vndertan sölhs
zehalden dar zu hant hab als sy in irer bestät
tung gelobt hat welche swest aber ir vnge
horsam dar jnn wurde sol sy nach gelegen
hait der schuld vnd auffnsthaft der persn
straffn so lang vntz sy gehorsam werde day
aber am vede swest vnser obuerschribner
ordnung am wyssen gewmgt setzn wir day
dise kartn all Quotemer am mal järlich jm
capitl oder zesent jn gegenburtikait aller
swestern gelesen werd vnd beuellen den
frauen abbtessin vnd priorn welche zu
den zeitn sein dise vnsre kartn jn vn vns
mit vleis zebehalten die myemal verändn
oder widrüffen sol noch mag in alln jen
artikln an vnsers genädigstn herrn bety
bisthoue ze Salzburg wissn vnd willn
Wellen auch mit der gegenburtigen vnsn ord
nung vnd satzung den vor aus gangen
kartn mehtz abgehome habn darnach
sich am abbtessin ze zeitn in den artikln
so hie jnn von kurtz wegn nicht genug
samlich begriffn sind richten vnd halden
mag doch die selbn kartn järlich jm co
uent ze verlesen vermainen wir mit not
durft ze sein vnd setzen es jn der abbtessin
willen zel
Zu bestätigung vnd verhund all vnser ob
geriztn maynub habn wir vorgenant der
gry abbtt dise kartn mit vnsim anhan
gundem jnsigl beuestend vnd versigln
das wir vorgedacht vrban gsthüz doctor
vnd Jacob haushaimer licentiat als der
sachen mithelffer auch gebrauchn Beste
hen am Sambstag vor Augustini nach
cristi geburde vierzehenhundert vnd
jm Sech vnd Neuntzigstn jare zel